



## Vorbereitende Lektüre für die 10. Sitzung am 21.6.2013

---

- (1) Manfred Fuhrmann, *Die gute Übersetzung: Was zeichnet sie aus, und gehört sie zum Pensum des altsprachlichen Unterrichts?*, AU 35 (1992), H. 1, S. 4-20.
- (2) Stefan Kipf, *Altsprachlicher Unterricht in der Bundesrepublik Deutschland*. Bamberg: C. C. Buchner, 2006, S. 80-97 (Übersetzungsverfahren – mehr als nur ein zentrales Methodenproblem des Sprachunterrichts).
- (3) Hans Ernst Herkendell, Textverständnis und Übersetzung, AU 46 (2003), H. 3, S. 4-13.
- (4) Dieter Lohmann, Latein – ein Ratespiel?, AU 31 (1988), H. 6, S. 29-54.
- (5) Peter Kuhlmann, *Fachdidaktik Latein kompakt*, Göttingen 2009, S. 94-119 (Übersetzung und „Übersetzungs“-methoden).

### Veranschaulichung/Diskussionsimpulse durch...

- 1) **Referat 28 (Esra Yeniay):** *Wort-für-Wort-Methode* (aus Kipf, S. 84) und *lineares Dekodieren* (aus Glücklich) aus eigens gewählttem Originaltext
- 2) **Referat 29 (Katharina Roßberger):** *Satzanalyse* (aus Kipf, S. 83) und *Konstruktionsmethode* (aus Kuhlmann, S. 102-104) aus eigens gewählttem Originaltext
- 3) **Referat 30 (Andreas Riester):** *3-Schritt-Methode* (aus Kipf, S. 89-90, und Kuhlmann, S. 106-107), *kolometrische Verfahren* (Einrück-/Kästchenmethode, aus Kuhlmann, S. 100-102) aus eigens gewählttem Originaltext

### Mündliche Hausaufgabe:

Arbeiten Sie die genannte Passage in der Didaktik von Kipf durch und erschließen Sie sich so die folgenden Begriffe und Konzepte:

Übersetzungsverfahren

Dekodierung

Rekodierung

Konstruktionsmethode

Satzanalyse

(wort)wörtliche Methode

„natürliche“/„direkte“ Methode

„verstehendes Lesen“

sukzessive Verfahren: Dreischrittverfahren, lineares Dekodieren

kombinierte Verfahren

ganzheitliches Übersetzen